

A2 Neue Mitgliederdatenbank

Antragsteller*innen:

Tagesordnungspunkt: 1. Anträge

Antragstext

1 Die Laufzeit der aktuellen Mitgliedsdatenbank wird um ein Jahr (bis Ende 2028)
2 verlängert, da das aktuelle Angebot für das Tool "Campflow" nicht finanzierbar
3 ist.

4 Die Bundesleitung wird beauftragt mit den Betreiber*innen von Campflow in
5 Vertragsverhandlungen zu treten.

6
7 Für diese Vertragsverhandlungen gelten die folgenden Rahmenbedingungen:

8 • Für die Variante Vollversion:

9 ◦ Der verbandliche Gesamtpreis für die Vollversion für alle
10 Ortsgruppen wird deutlich reduziert.

11 • Für die Basisversion:

12 ◦ Ein Rahmenvertrag zum Zubuchen einzelner Vollversionen wird mit dem
13 Bundesverband abgeschlossen. Dieser Rahmenvertrag beinhaltet keine
14 Beschränkung bezüglich der innerverbandlichen Kostenverteilung.
15 Bestehende Rahmenverträge, die auf Diözesanebene geschlossen wurden,
16 können weitergeführt werden.

17 ◦ Einzelne DVs erhalten alternativ die Möglichkeit, für alle
18 Ortsgruppen in ihrem DV nach dem Modell "Kosten per Mitglied" die
19 Vollversion zu buchen.

20 ◦ Es gibt einen deutlichen Mengenrabatt für die Zubuchung von
21 Vollversionen über den Rahmenvertrag des Bundesverbands.

22 ◦ Bei der Zubuchung der Vollversion werden die bereits angefallenen
23 Beiträge für die Basisversion berücksichtigt.

24 • Es gibt eine Preisgarantie für die gesamte Laufzeit von 10 Jahren.
25

26 Der Bundesverband soll anteilig Kosten für die neue MiDa übernehmen. Der
27 Verwaltungsrat prüft, wie viele Kosten übernommen werden können.

28 Auf dem Herbstbundesrat berichtet die Bundesleitung und der Verwaltungsrat über
29 die Ergebnisse und legen auf der Bundeskonferenz 2027 einen Vorschlag für ein
30 Finanzierungsmodell vor. In der Vorbereitung werden die Diözesanverbände
31 bezüglich deren finanzieller Möglichkeiten nochmal einbezogen. Dabei soll ein
32 solidarisches Finanzierungsmodell geprüft werden, um DVs zu entlasten, die sich
33 ansonsten die neue MiDa nicht leisten können.